

WASSERSPORT

Start mit gebremstem Schaum

von Evelyn Eischeid



Klaus Damm

Bild: Evelyn Eischeid

Die Vereinsmitglieder müssen strenge Auflagen erfüllen. Das Bootshaus-Restaurant ist wieder geöffnet.

ELSFLETH - Mit den in dieser Woche bekanntgegebenen Corona-Lockerungen heißt es jetzt auch beim [Segelclub Weserstrand Elsfleth \(SWE\)](#): Klar bei Fendern und Leinen – die Boote dürfen wieder ins Wasser. Die neuen Sliptermine stehen bereits fest. „Wir starten sozusagen mit gebremstem Schaum“, sagt der Vorsitzende [Klaus Damm](#). „Segeln dürfen aber nur unsere Vereinsmitglieder, und Gastlieger dürfen wir nicht aufnehmen. Und wir dürfen auch nicht andere Häfen anlaufen.“

Die Sanitäreinrichtungen auf dem Vereinsgelände sind nur für SWE-Mitglieder zugänglich. Die gesamte Darstellung der aktuellen Regeln inklusive der Hygieneregeln finden die Mitglieder ebenfalls im PDF-Format auf der Internetseite. Ganz besonders freut es den Verein, dass auch das Bootshaus-Restaurant bei Einhaltung der aktuellen Regeln wieder öffnen darf. „Unseren Pächter Cosimo und sein Team hat es hart getroffen“, sagt Klaus Damm. „Unserem Verein war und ist es überaus wichtig, dass diese gastliche Stätte am schönen Yachthafen überlebt und bald wieder reges Leben herrscht.“

Seit Dienstag hat das Bootshaus-Restaurant wieder seine Türen geöffnet. Die Sliptermine: 13. Mai für das Team Krangruppe, dann geht es am 16., 17. und 23. Mai weiter. Auch der Seglernachwuchs steht in den Startlöchern, und ganz sicher wird demnächst auf dem „Weg der Optimisten“ das Vereinsleben mit dem Wind segeln.

NWZonline-Newsletter

Jeden Nachmittag die wichtigsten regionalen Themen des Tages.

[Jetzt anmelden](#) Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich dem [Datenschutzhinweis](#) zu.

Drei Sliptermine hatte der Segelclub Weserstrand Elsfleth (SWE) zum Saisonstart 2020 eingeplant. Wegen der Auflagen zur Corona-Pandemie hatten die Skipper des SWE das Winterlager ihrer Boote und Yachten verlängern und das Vereinsleben auf null fahren müssen. [Wirt Cosimo](#) hatte die Türen des Bootshaus-Restaurants auf unbestimmte Zeit geschlossen. „Unsere Mitglieder wurden auf der Webseite des Clubs ständig über den aktuellen Stand informiert. Wir waren uns einig, den Saisonstart nicht einen Tag länger als zwingend notwendig aufzuschieben“, sagt der Vorsitzende Klaus Damm.

„Zum Glück konnten die Arbeiten an den Booten unter der Einhaltung der Vorschriften in den Hallen weiter geführt werden. Aber es war klar, dass alle mit den Hufen scharften und auf den Startschuss warteten.“

Dennoch: Auch das Ansegeln und alle geplanten Regatten wurden abgesagt. Ob die Regatten im Herbst stattfinden dürfen, ist mehr als fraglich.